



Missionare Diener der Armen

Opus Christi Salvatoris Mundi

P. Walter Corsini, msp
P.O. BOX 907
Ciudad de los Muchachos
ANDAHUAYLILLAS – PERÚ
VICARIOGENERALMSP@GMAIL.COM
Web: www.msptm.com

**Andahuaylillas, 3. Dezember 2023
Erster Adventssonntag**

Liebe Freunde, *Laudetur Iesus Christus! Gelobt sei Jesus Christus!*

Aus dem Herzen der Cordillera der Anden Perus, wo Gott wollte, dass das Charisma der Missionare Diener der Armen geboren werde, sende ich ihnen diesen Brief, erfüllt von Dankbarkeit für alles, was in diesem Jahr, das zu Ende geht, dank Euch verwirklicht werden konnte.

Das Jahr 2023 war erfüllt von Momenten der Gnade.

Im Monat Februar wurden wir vom friedlichen Ende des irdischen Weges unseres Gründers P. Giovanni Salerno überrascht; nach mehr als fünfzig Jahren im Dienst an den Armen ist er in den Himmel gegangen und hat uns die Verantwortung überlassen dieses Werk der Nächstenliebe fortzusetzen.

Im Monat März hat uns die göttliche Vorsehung zwei neue Priester geschenkt, Pater Guido (erster Priester MSP aus Cusco) und Pater Deyvid (Kolombianer), die voller Begeisterung ihren Dienst an den Ärmsten begonnen haben.

Derselbe Monat war Zeuge des Beginns eines neuen Schuljahres: unsere Schulen und Werkstätten haben wieder hunderte von armen Kindern und Jugendlichen aufgenommen, die auch dieses Jahr gratis Erziehung, Ernährung, gesundheitliche Betreuung, materielle Hilfe für die Familien... und vieles mehr erhalten haben.

Unsere Missionen in der Cordillera der Anden, in den Randgebieten der Stadt Ilo (Peru) und Guadalajara (Mexiko), und das weite Territorium der Pfarre Cumanayagua (Kuba) haben uns zur Verkündigung des Evangeliums, zu einer intensiven erzieherischen Anstrengung und in der Betreuung der Kinder für deren integrale Entwicklung und auch der armen Familien verpflichtet gesehen.

Im Monat Oktober haben drei Schwestern und ein Bruder ihre ewigen Versprechen gemacht, begleitet von vielen anderen jungen Menschen, die am Anfang ihres Berufungsweges stehen: die Gegenwart dieser neuen Berufungen steht für uns als Zeugnis der Gewissheit, dass der Herr auch für die Zukunft auf den Dienst der Missionare Diener der Armen zählt.

Wenn sich unser Blick auf all diese Ereignisse lenkt, dann werden wir von Zuneigung erfüllt im Gedanken an Eure Anstrengungen und Opfer.

Allein der Herr kennt die Liebe und Hingabe, mit der sich Euer Herz in dieses Abenteuer der Hilfe an den Ärmsten hat einbinden lassen.

Wir alle gemeinsam mit unseren Kindern und Armen können nichts anderes tun als dem Herrn für das Geschenk Eurer Gegenwart an unserer Seite zu danken und Euch unsere Gebete zu versichern und zu bitten, dass auch das Jahr 2024 Euch als Protagonisten dieser Liebesgeschichte sehen darf.

Die Advents- und Weihnachtszeit, die wir nun leben, lädt uns ein gut zu sein und uns besonders der Bedürftigsten anzunehmen. Wir danken Gott, weil ihr versteht, dass das nicht nur für diese Zeit des Jahres gilt, sondern das ganze Jahr über. Ihr habt verstanden, dass in unseren Häusern jeder Tag des Jahres Weihnachten ist, weil an jedem Tag ein Kind in der Krippe geboren wird, das ganz bedürftig ist.

Euer Herz, das für das Leiden der Brüder empfindsam ist, wird gewiss fähig sein viele andere Freunde, die fähig sind die Nöte der Armen wahrzunehmen, mit derselben Empfindsamkeit anzustecken.

Es wäre für uns ein riesiges Geschenk Euren Besuch in unseren Missionen zu empfangen. Das wäre eine besondere Gelegenheit, damit ihr selbst realisiert, welche große Wunder der Herr dank Eurer Opfer und Eurer geschwisterlichen Liebe vollbringt.

Ich möchte diesen Weihnachtsbrief beschließen, indem ich Euch erneut für Euer Beispiel, Hingabe und Geduld danke! Möge das Jesuskind in uns den missionarischen Eifer nähren, um Ihn den Ärmsten zu verkünden und die Heilige Gottesmutter Maria gebe uns die nötige Zartheit, um Ihn weiter in der Krippe betrachten zu können.

Ich wünsche Euch eine heilige Adventszeit in Vorbereitung auf eine heilige Weihnacht. Ihr könnt diesen Brief gerne an Eure Freunde und Verwandten weitergeben.

In Christo cum Maria



P. Walter Corsini, msp
Generalvikar MSP.



Diejenigen unter Euch, die uns eine Spende zukommen lassen möchten, laden wir ein, unsere Website zu besuchen
(www.msptm.com)

Wir danken Euch auch für Eure Unterstützung, indem Ihr diesen Brief an interessierte Menschen weiterleitet und auf diese Weise an seiner Verbreitung mithelft.